



## **Presseinformation (Schlussbericht)**

**8. September 2019**

**Besucherrekord eingestellt - 52.700 Besucher erleben die vielleicht bislang beste AMERICANA mit Weltklasse-Reitsport und einer internationalen Verkaufsmesse, die keine Wünsche offen ließ.**

Augsburg – Mehr „Western-Fans“ als je zuvor kamen in die Messe Augsburg und so lag man mit 52.700 registrierten Gästen sogar noch einen Tick über dem bisherigen Bestwert von 52.400 aus dem Jahr 2015. Abgesehen davon zählt bei der AMERICANA auch noch etwas ganz anderes, nämlich die ganz besondere Atmosphäre dieses in Europa einzigartigen Events für Westernreiter. Und diese konnten alle Fans der AMERICANA fünf Tage lang in vollen Zügen genießen.

### **Top-Messe, Weltklassemport & Informationen aus erster Hand**

Würde man den Erfolg der Verkaufsmesse an der Zahl der prall gefüllten Taschen bemessen, die an den fünf Tagen der eigens eingerichteten Garderobe zwischengelagert wurden, dann war die AMERICANA 2019 für die Aussteller wieder einmal ein großer Erfolg. Denn neun von zehn Besuchern kommen, um einzukaufen. Durchschnittlich knapp 500 Euro geben AMERICANA Besucher auf der Messe aus – Reiten zählt eben nicht gerade zu den billigen Hobbies. 90% der Besucher reiten selbst, 80% besitzen ein oder mehrere Pferde.

Sehr viel Lob gab es auch dieses Mal wieder für das erstklassige Reitsportprogramm der AMERICANA, wo die Weltelite der Westernreiter ihr Können demonstrierte. Bestens angenommen wurden auch die Vorführungen internationaler Top-Trainer in den dicht umlagerten Reit-Foren – hier konnten die Besucher Größen oder Legenden der Szene aus nächster Nähe erleben. Die AMERICANA, so das Fazit der Aussteller, Turnierteilnehmer und Besucher ist und bleibt ganz einfach das Maß aller (Western)Dinge!

## **AMERICANA bringt Kaufkraft in die Region**

Die AMERICANA sorgt aber auch für erhebliche Umsätze in der Region. Regelmäßig kommen über 10 Prozent der 50.000 Besucher aus dem Ausland angereist, ein Viertel der Gäste nimmt dafür einen Weg von den mehr als 300 Kilometern auf sich. Eineinhalb Tage blieben die Besucher im Durchschnitt, und sie bescheren der heimischen Hotellerie und Gastronomie ein dickes Umsatzplus.

## **Ann Fonck gewinnt die Bronze Trophy Open**

Ann Fonck aus Belgien gewann die höchstdotierte Prüfung der AMERICANA und damit einen Großteil des Preisgeldes in Höhe von gesamt 160.000 Euro. Sie trat damit in die Fußstapfen ihres Mannes Bernard, der zuletzt diese Prüfung gewonnen hatte und bereits vier Mal in Augsburg den Pokal einstrich. Sie hatte sich sogar mit drei Pferden für das Finale qualifizieren können. Mit 228 Punkten holte sie auf der 5-jährigen Gunners Specialolena den Sieg. Publikumsliebbling Grischa Ludwig sicherte sich mit Coeurs Little Tyke den zweiten und auf Nu Chexomatic den dritten Rang. Der Schwabe: „Die Americana ist die beste Show der Welt. Wie das Publikum hier einen anfeuert, das ist Wahnsinn!“

## **Größter Erfolg bisher für Joschka Werdermann**

Die Ranch Riding Open gewann Joschka Werdermann. Es war der bislang größte Erfolg für den jungen Profitrainer. Den Sieg holte er mit dem 8-jährigen Criollohengst La Esperanza Santoro. Er gehörte auch zum deutschen Team im Nations Cup, bei dem er zusammen mit Martin Schemuth, Patrick Sattler und Philipp Haug Bronze gewann. Diesen Vielseitigkeitswettbewerb gewann zum fünften Mal in Folge Italien. Zweiter wurde die Schweiz.

## **Cow Horse Futurity geht an Markus Schöpfer**

Die ERCHA Cow Horse Futurity gewann mit einer tollen Aufholjagd in der abschließenden Cow Horse Markus Schöpfer. In der finalen Prüfung setzte er mit 219 Punkten den Hisgscore und kam gesamt auf 874,5 Punkte.

## **Federico Fanti holt sich den Titel im Cutting**

Neuer Europameister im Cutting wurde Federico Fanti. Bei dieser Prüfung verhindert das Pferd das Zurücklaufen des Rindes in die Herde. Fanti gewann auf Highbrowcd is Playin mit tollen 150 Punkten. Dieser Sieg war der bisher größte Erfolg für den 31-jährigen Italiener.

Als Extra-Einlage bot die Americana dem Publikum auch erstmals Cutting ohne Zaumzeug. Das begeisterte Publikum freute sich, dass es hier sogar mit der Schweizerin Yvonne Heinzer und Martina Annovazzi aus Italien sogar zwei Siegerinnen gab. Martina Annovazzi war übrigens in diesem Jahr auch das Plakatmotiv der Americana.

## **Lina Winter zeigt eine Freestyle Reining der besonderen Art**

Thomas Guenther zeigte in der Freestyle Reining Open bisher nicht Gesehenes: Er stand in der Bahnmitte und rief sein Pferd Super Silver Haze zu sich, das dann im Sliding Stop genau vor ihm stehen blieb. So konnte der als Teufel verkleidete Thomas Guenther dann bequem aufsteigen und nur mit Hilfe seines Teufels-Dreizacks die restliche Pattern zu Ende bringen. Die junge Lina Winter bekam für ihre Vorstellung auf Senoras Greatest Kid in der Freestyle Non-Pro sensationelle 224,5 Punkte! Sie zeigte zusammen mit vier Freundinnen und dem Muli eine Westernquadrille der besonderen Art.

## **Vormerken: AMERICANA 2021 vom 8. bis 12. September**

Die nächste AMERICANA findet vom 8. Bis 12 September 2021 statt. Wer noch einmal stimmungsvolle Bilder dieser einmalige AMERICANA 2019 sehen möchte, kann sich die Video Diaries auf der AMERICANA-Homepage ansehen: [www.americana.de](http://www.americana.de). Das ist fast so schön, wie selbst dabei zu sein ...

## **Stimmen zur AMERICANA 2019**

„Wieder einmal hat sich gezeigt, die Szene der Westernreiter liebt ihre Americana und fühlt sich in Augsburg sehr wohl – nur hier gibt es die Möglichkeit Spitzensport im Umfeld dieses einmaligen American Way of Life zu erleben.“

*Henning und Thilo Könicke, Geschäftsleitung AFAG Messen und Ausstellungen GmbH, Veranstalter der AMERICANA*

„5 Tage AMERICANA, was ein Fest! Anstrengende Tage liegen hinter uns, dennoch überwiegt bereits die Vorfreude auf 2021, wenn wir die gesamte Westernfamilie wieder in Augsburg zusammen kommt!“

*Karlheinz Knöbl, Projektleiter AMERICANA 2019*

„Wir sind sehr zufrieden. Und noch viel wichtiger: Die Teilnehmer waren glücklich. Wir haben viel positive Resonanz auf die Qualität des Bodens und auf die gute Versorgung der Pferde bekommen. Denn gut versorgte Pferde die Voraussetzung für Spitzensport. Und dafür geben wir unser Lob an die Reiter zurück: Sie haben phantastische Leistungen gezeigt! Die Starterzahlen waren in manchen Prüfungen um bis zu 60 Prozent höher als vor zwei Jahren. Zusammengefasst war die Americana einmal mehr Great Horses, Great Riders, Great Fun.“

*Sandra Quade und Joachim Bochmann, Ready Steady Show GmbH, Turnierleitung*

## **Weitere Informationen:**

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH

Winfried Forster

Tel. +49 (0) 821 - 5 89 82 – 385 / Fax +49 (0) 821 - 5 89 82– 389

[winfried.forster@afag.de](mailto:winfried.forster@afag.de) / [www.americana.de](http://www.americana.de)